



Gefördert durch

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

 mobilitäts
agentur
wien

 Für die
Stadt Wien

Die Stadt & Du

Entdecke Wien auf
Schritt und Tritt.

Grätzl-Rallye
12. Bezirk

LÖSUNG SHEFT – Expert:innen-Route

Das Lösungsheft bietet Ihnen

- einen Plan mit der Route
- An- und Abfahrtsmöglichkeiten
- Information zur Barrierefreiheit
- Dauer der Grätzl-Rallye
- Lösungen zu den Rätseln
- bei den Rätseln teilweise weiterführende Informationen

Auf der Webseite der Grätzl-Rallyes finden Sie auch

- didaktische Impulse zur Vor- und Nachbereitung der Rallyes
- Link- und Literaturliste zum Thema

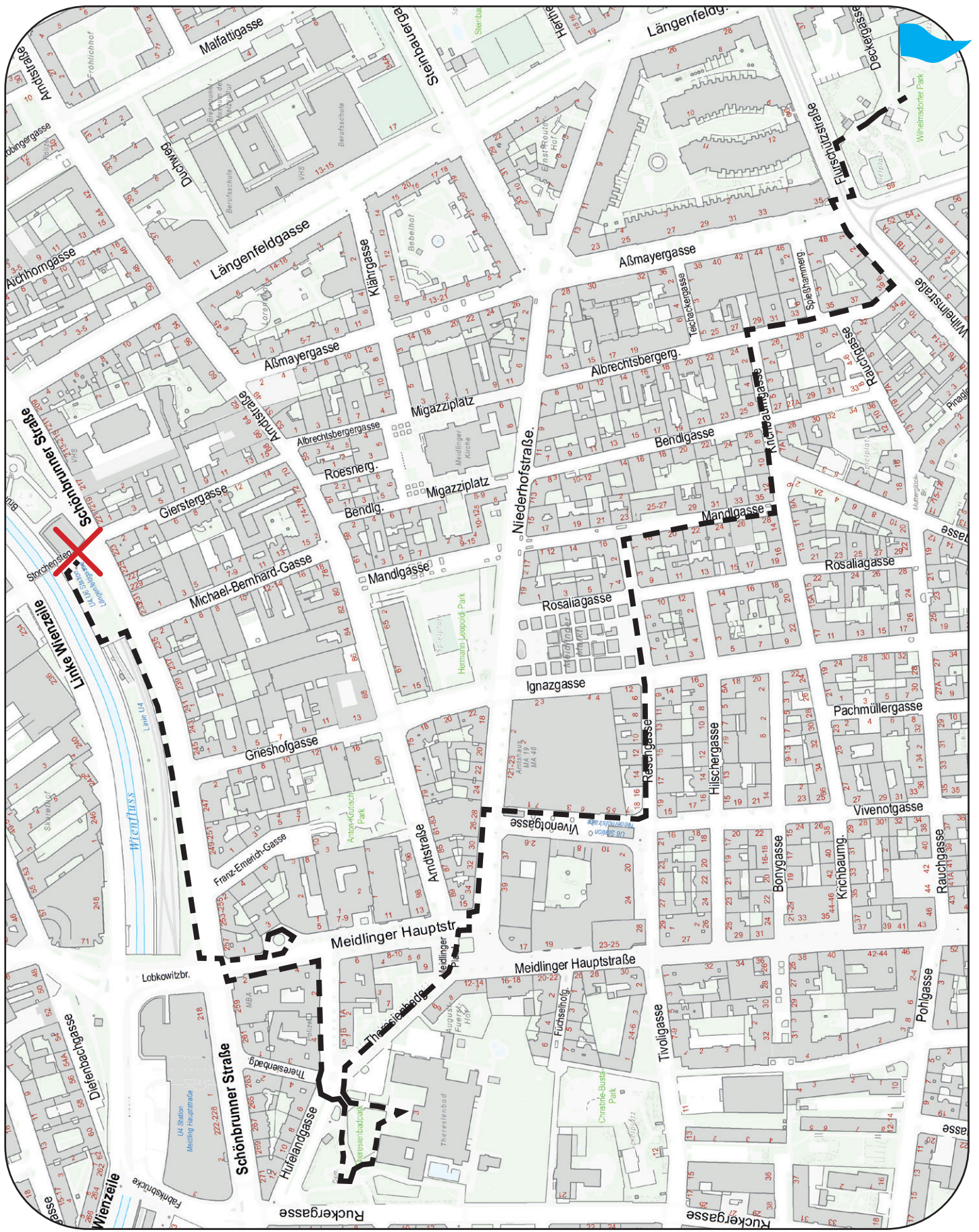
Weitere Angebote rund um die Themen Mobilität, Klima und Gesundheit





- kostenlose Unterrichtsmaterialien, Workshops und Informationen:
www.mobilitaetsagentur.at/bildung
- Newsletter mit aktuellen Angeboten (kostenlose Workshops & Unterrichtsmaterialien zum Besetzen oder Downloaden):
www.mobilitaetsagentur.at/anmeldung-newsletter



Webseite Grätzl-Rallyes

Viel Spaß beim Entdecken des Grätzls mit Ihren Schüler:innen!



 Start: U-Bahn-Station „Längenfeldgasse“, Ausgang „Storchensteg“ Anfahrt: U4, U6, Autobus 12A	 Wegbeschreibung
 Ziel: Spielplatz Wilhelmsdorfer Park Abfahrt: Straßenbahn 62, Badner Bahn, Bus 59A (Station „Aßmayergasse“), 63A (Station „Flurschützstraße/ Längenfeldgasse“)	 Hier müssen die Kinder ein Rätsel lösen.
 Dauer der Grätzl-Rallye: ca. 60 Minuten	 Die eingekreisten Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge am Ende das Lösungswort.

Infos zu Barrierefreiheit:

Die Tour ist barrierefrei.

LÖSUNGEN:

Leider fehlt ein Wort auf dem Bild im Heft. Finde heraus, was hier lebt, und notiere das fehlende Wort:
Richtige Lösung: WIESE **11**

Biodiversität in der Stadt

In der dicht bebauten Großstadt finden Insekten normalerweise wenig natürlichen Unterschlupf wie etwa Baumstümpfe. Daher wurde die Artenvielfalt in Wien gezielt gefördert. In den Grünflächen gibt es schöne blühende Pflanzen, die auch Nektar und Pollen für Insekten liefern (z.B. Malven, Flockenblumen oder Kräuter).

Wie heißt dieser Bezirk?

Richtige Lösung: MEIDLING **5**

Welches Tier ist auf der vorderen Seite zu sehen?

Richtige Lösung: PFERD **6**

Hast du es gefunden? Vergleiche es mit dem Wappen im Heft. Was fehlt hier?

Richtige Lösung: MOND **12**

Das Zentrum des Wappens zeigt eine aus den Wellen wachsende Nymphe mit silbernen, blau verzierten Kannen. Sie verweist auf die Bedeutung der Heilquellen und des Wienflusses in diesem Gebiet.

Welche Tiere hat er damals gezüchtet?

Richtige Lösung: BIENEN **4**

In Wien gibt es aktuell z.B. 500 verschiedene Wildbienenarten – in Österreich sind es 700. Die Artenvielfalt wird in Wien gezielt gefördert, indem schöne blühende Pflanzen, die auch Nektar und Pollen für Insekten liefern, gepflanzt werden.

In welcher Bewegung ist die Skulptur dargestellt?

Richtige Lösung: Ins Wasser springend (Z) **1**

Das Theresienbad ist wahrscheinlich das älteste bestehende Bad Wiens. Die Schwefelquellen wurden 1755 entdeckt. Kaiserin Maria Theresia ließ daraufhin ein Badehaus für die Kaiserfamilie errichten. Bald wurde das Bad für die Allgemeinheit zum Kurbad umgebaut. Der Name erinnert bis heute an die Kaiserin.

Was steht unter dem Bild? So heißt ein Teil von Meidling.

Richtige Lösung: Grünberg (Ä) **8**

Wie sieht der fehlende Buchstabe genau aus?

Richtige Lösung:  (T) **10**

Welches Wort fehlt hier?

Richtige Lösung: MARK**T**GEBIET **7**

Wie viele Papageien sind es? Achtung, bleibe am Gehsteig!

Richtige Lösung: Fünf (S) **9**

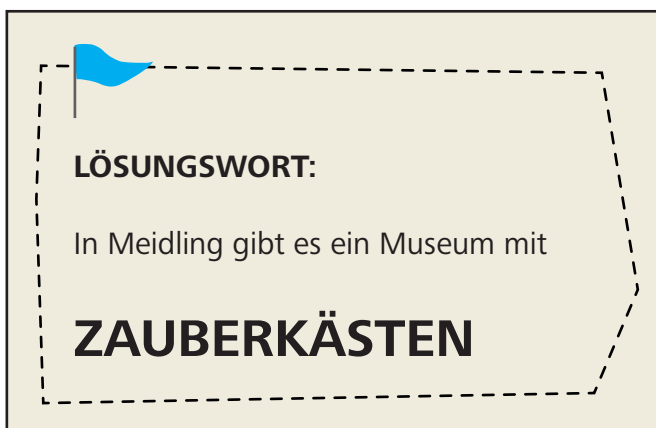
Welche Farbe haben die grünen Flächen in Wirklichkeit?

Richtige Lösung: BL**A**U **2**

Am unteren Rand findest du den Namen des Bildes. Notiere hier nur das zweite Wort.

Richtige Lösung: HUNDST**U**RMER **3**

Das Mosaik zeigt die „Hundsturmer Linie“, die ehemalige Stadtgrenze Wiens, die bis 1892 hier entlang der Schönbrunner Straße verlief. Hier wurden Steuern auf Waren eingehoben, die in die Stadt gebracht wurden, zum Beispiel Heu. Im Hintergrund sind vier Grenzwächter zu sehen, die die Grenze überwachen.



Im Zauberkastenmuseum kann man Zauberkästen aus drei Jahrhunderten und aus aller Welt besichtigen.
www.zauberkasten-museum.at/

Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber: Mobilitätsagentur Wien GmbH, Große Spergasse 4, 1020 Wien

Illustrationen: Büro Band Werbe GmbH

Route & Gestaltung: die BIBLIOTHEKARE

Inhaltliche Überarbeitung: Magdalena Emprechtinger

Grafische Überarbeitung: Stefanie Wagner